

# Kommunionkurs

## Jesus und seine Jünger - Weggemeinschaft 7. Gruppenstunde

**Aufgaben:** Wolle in den Farben bringen Kinder jeweils mit. Kursbuch. Schreibzeug. Evtl. Hausaufgabe Seite 50.

### **Stichworte zum Ablauf:**

Mottolied singen und Lied: Eines Tages, da kam einer.

Mithilfe eines Freundschaftbandes Werte einer Freundschaft erklären.

Bibelgeschichte

Vaterunser – ein Gebet für den Weg mit Jesus und in der Gemeinschaft aller Christen.

Freundschaft Jesu deuten

Freundschaftsband knüpfen

**Bezug zu Motto: Wache Augen, weites Herz.**

Freundschaft braucht auch eine innere Bereitschaft zu helfen, zur Freundschaft in der Öffentlichkeit zu stehen und sich zu überlegen, was der Freundschaft gut tut und was ihr schadet. So ist es auch mit der Freundschaft Jesu. Daher Wache Augen, weites Herz.

**Deuten:** So wie meine Freundschaft wünsche, so kann auch die Freundschaft mit Jesus sein. Aber es ist etwas anders. Gemeinsam sammeln, was eine Freundschaft ausmacht und wie eine Freundschaft mit Jesus sein kann.

**Kokuki-Heft:** Seite 32 und 50; ggfs. Seite 24 bis 25 (Abschlussgebet)

**Aktion: Freundschaftsband knüpfen oder kordeln**

**Material:** Freundschaftsband, Fäden: blau, grün, rot, lila/violett, gelb/orange, ggfs. Perlen oder andere Fäden, die auch auf die Begriffe (Vertrauen, Zuversicht, Verbundenheit, Trost und Freude) deutbar sind. Zum Kordeln Stift und Folder/ Sicherheitsnadel / Büroklammer; Oder: Knüpfanleitung, die die Gruppenleitung beherrscht.

Ablauf	Vorgehensweise	Hinweise
Begrüßung	Eingängiges Lied oder Mottolied	
1. Schritt	Freundschaft – Was macht für mich Freundschaft aus? Blauer Faden – <b>Vertrauen</b> Roter Faden – gemeinsame Erlebnisse; <b>Verbundenheit</b> , „Ich mag dich so wie Du bist“, „Ich bin froh, dass Du da bist.“ Grüner Faden – Zuversicht, <b>Hoffnung</b> , Lila/ violetter Faden – : Freundschaft bewährt ich, wenn es schwierig wird. <b>Trost</b> Gelber/ Oranger Faden – <b>Freude</b> , Licht, Wärme, Zukunft – gemeinsam sind wir stark.	Bibelstelle kann frei erzählt werden. Mithilfe einer Kinderbibel. Mithilfe von Playmobil oder Egli-Figuren. (Die Video können zur Vorbereitung oder als Element benutzt werden, wenn es für die Gruppe passt)
2. Schritt	Freundschaft Jesu mit seinen Jüngern (Bibelstellen Mk 1,16 bis 20; Lk 11,1ff.)  Die ersten Jünger 16 Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er Simon und Andreas, den Bruder des Simon, die auf dem See ihre Netze auswarfen; sie waren nämlich Fischer. 17 Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. 18 Und sogleich ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. 19 Als er ein Stück weiterging, sah er Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und seinen Bruder Johannes; sie waren im Boot und richteten ihre Netze her. 20 Sogleich rief er sie und sie ließen ihren Vater Zebedäus mit seinen Tagelöhnern im Boot zurück und folgten Jesus nach.  Und es geschah: Jesus betete einmal an einem Ort; als er das Gebet beendet hatte, sagte einer seiner Jünger zu ihm: Herr, lehre uns beten, wie auch Johannes seine Jünger beten gelehrt hat! 2 Da sagte er zu ihnen: Wenn ihr betet, so spricht: Vater, geheiligt werde dein Name. / Dein Reich komme. 3 Gib uns täglich das Brot, das wir brauchen! 4 Und erlass uns unsere Sünden; / denn auch wir erlassen jedem, was er uns schuldig ist. / Und führe uns nicht in Versuchung! 5 Dann sagte er zu ihnen: Wenn einer von euch einen Freund	Oder youtube-Video Berufung der Jünger <a href="https://www.youtube.com/watch?v=7K4aYmCFD7Y">https://www.youtube.com/watch?v=7K4aYmCFD7Y</a>  Freundschaft, Weggemeinschaft, Vaterunser <a href="https://www.youtube.com/watch?v=AcSlc7KbO0I">https://www.youtube.com/watch?v=AcSlc7KbO0I</a>  Als Biblio-Drama, wenn jemand dies schon mal erfahren und gelernt hat.

<p>3. Schritt</p>	<p>hat und um Mitternacht zu ihm geht und sagt: Freund, leih mir drei Brote; 6 denn einer meiner Freunde, der auf Reisen ist, ist zu mir gekommen und ich habe ihm nichts anzubieten!; 7 wird dann der Mann drinnen antworten: Lass mich in Ruhe, die Tür ist schon verschlossen und meine Kinder schlafen bei mir; ich kann nicht aufstehen und dir etwas geben? 8 Ich sage euch: Wenn er schon nicht deswegen aufsteht und ihm etwas gibt, weil er sein Freund ist, so wird er doch wegen seiner Zudringlichkeit aufstehen und ihm geben, was er braucht. 9 Darum sage ich euch: Bittet und es wird euch gegeben; sucht und ihr werdet finden; klopft an und es wird euch geöffnet. 10 Denn wer bittet, der empfängt; wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wird geöffnet.</p> <p>Freundschaft mit Jesus deuten Wir sprechen über die Fäden der Freundschaft. So wie Freundschaften in unserem Leben sind, so ist auf eine andere Art und Weise die Freundschaft mit Jesus. Sammeln wir gemeinsam. (Halbsätze als Angebot oder im Austausch mit den Kindern)</p> <p>Vertrauen – Ich vertraue Jesus, weil ... (da Oma zu Jesus betet; weil ich die Geschichte von Jesus mag.)</p> <p>Verbundenheit – Ich fühle mich mit Jesus verbunden, wenn ... (ich bete vor dem Schlafen gehen; ich in der Kirche bin; ein Kreuz sehe, etc.)</p> <p>Hoffnung – Ich spüre Hoffnung, wenn ... (jemand bei mir ist; mir einen Tipp gibt; beim Lernen hilft)</p> <p>Trost – Es tröstet mich, wenn ... (ich das Vaterunser mitbeten kann; jemand meine Hand hält; jemand mich beachtet; jemand mich ernst nimmt)</p> <p>Freude – Ich spüre Freude, wenn ... (jemand mit mir spielt; ich Erfolg habe; ich endlich mit Freunden spielen kann)</p>	
<p>4. Schritt</p>	<p>„Vater unser“ gemeinsam beten Seite 32 im Kursheft als Hilfe.</p>	<p>Kursheft, Liedheft</p>

	Lied: Eines Tages kam einer, der hatte einen Zauber	
5. Schritt	Freundschaftsband kordeln oder knüpfen. Je eigene Methode wählen, die für euch in der Gruppe umsetzbar ist.	
6. Schritt	Abschlusslied oder Abschlussgebet (S. 24-25)	
Kann-Hausaufgabe	Seite 50, Die drei Worte unten auf der Linie hinschreiben. Beobachte dein Umfeld, was gehört zu Verkündigung, Nächstenliebe, Gebet und Gottesdienst. Tausche dich mit anderen Gruppenkinder aus.	

## **Lesung aus der Einheitsübersetzung**

Bibelstellen Mk 1,16 bis 20; Lk 11,1ff.)

### Die ersten Jünger

16 Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er Simon und Andreas, den Bruder des Simon, die auf dem See ihre Netze auswarfen; sie waren nämlich Fischer. 17 Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. 18 Und sogleich ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. 19 Als er ein Stück weiterging, sah er Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und seinen Bruder Johannes; sie waren im Boot und richteten ihre Netze her. 20 Sogleich rief er sie und sie ließen ihren Vater Zebedäus mit seinen Tagelöhnern im Boot zurück und folgten Jesus nach.

Und es geschah: Jesus betete einmal an einem Ort; als er das Gebet beendet hatte, sagte einer seiner Jünger zu ihm: Herr, lehre uns beten, wie auch Johannes seine Jünger beten gelehrt hat! 2 Da sagte er zu ihnen: Wenn ihr betet, so sprecht: Vater, geheiligt werde dein Name. / Dein Reich komme. 3 Gib uns täglich das Brot, das wir brauchen! 4 Und erlass uns unsere Sünden; / denn auch wir erlassen jedem, was er uns schuldig ist. / Und führe uns nicht in Versuchung! 5 Dann sagte er zu ihnen: Wenn einer von euch einen Freund hat und um Mitternacht zu ihm geht und sagt: Freund, leih mir drei Brote; 6 denn einer meiner Freunde, der auf Reisen ist, ist zu mir gekommen und ich habe ihm nichts anzubieten!, 7 wird dann der Mann drinnen antworten: Lass mich in Ruhe, die Tür ist schon verschlossen und meine Kinder schlafen bei mir; ich kann nicht aufstehen und dir etwas geben? 8 Ich sage euch: Wenn er schon nicht deswegen aufsteht und ihm etwas gibt, weil er sein Freund ist, so wird er doch wegen seiner Zudringlichkeit aufstehen und ihm geben, was er braucht. 9 Darum sage ich euch: Bittet und es wird euch gegeben; sucht und ihr werdet finden; klopft an und es wird euch geöffnet. 10 Denn wer bittet, der empfängt; wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wird geöffnet.

### **Gebet für den Abschluss:**

Seite 24 oder 25 im Kursheft

## Hinweis für Gruppenleitung

Verkündigung, Nächstenliebe, Gebet und Gottesdienst

**Zur Verkündigung** gehört das Sprechen aus und über die Bibel. Auch das Leben und Handeln nach christlichen Werten. (Hilfsbereitschaft, Gastfreundschaft, Wege zur Versöhnung suchen, Achtsamkeit, Zeit für Ruhe und Gebet, Zeit für Arbeit und Lernen, etc. ). Im Mittelpunkt stehen die Fragen rund um Jesus. Was kann ich von Jesus lernen?, Wie ist Jesus auf die Menschen zugegangen? Was hätte Jesus heute wohl gemacht? Was ist seine Botschaft? Worauf kommt es im Leben an?

**Zur Nächstenliebe** gehören alle Hilfsdienste, Pflege und Fürsorge. Bin ich bereit freiwillig etwas für andere zu tun? Im Sinne des Samariters und im Sinne des Gebots: Liebe deinen Nächsten, wie dich selbst. Die Nächstenliebe ist auch ein Vertrauensvorschuss in eine größere Gemeinschaft, dass die Leistungsfähigen die Leistungsschwachen auffangen und unterstützen. Es wird ja mal so sein, dass ich auch Zeiten im Leben habe, wo ich nicht leistungsfähig bin. Bsp.: Als kleines Kind, als älterer Mensch, als kranker Mensch, als pflegebedürftiger Mensch.

Daher soll ich innerlich die Bereitschaft haben, die Nächstenliebe für mich zu erkennen und so mich mit meinen Fähigkeiten in die Gemeinschaft einbringen zu können. Kann eine interessante Suche werden.

**Zu Gebet und Gottesdienst** gehören alle Formen des Gebetes und des Gottesdienstes. Ob alleine und in Stille oder in Gemeinschaft, im Kindergottesdienst, Wort-Gottes-Feier oder in der Eucharistiefeier am Sonntag bzw. Samstag abends. Das Gebet und der Gottesdienst sind ein Gegenstück zum Alltag, Machen und Arbeiten. Die Hände mal ruhen lassen, achtsam werden und das Leben, den Atem und Gottes große weite Schöpfung wahrnehmen. Du bist auch ein Teil dieser Schöpfung. Geschaffen, wertvoll, geliebt, gehalten durch Gottes Liebe. Daraus können wir Trost und Dank schöpfen, wie aus einer Quelle für Geist und Seele. Und in der Taufe haben alle Christinnen und Christen eine Freundschafts-Zusage Gottes über den Tod hinaus.